



"Karla Kolumnas Rasende Reporter" ist ein interaktiver Darkride für Jung und Alt auf der Fläche des heutigen Labyrinths im CentrO Park. Neustädter Häuserfassaden verkleiden die Halle auf der Gehwegseite. Die Besucher betreten die Attraktion durch die Türen der Neustädter Zeitung.









Die Zelungsredaktion stellt die Warteschlange dar. An den Wänden hängen gerahmet Antikel, u.a. über Benjamin Blümchens zahlneiche Verdenste. Über einen Fernseher sehen die Besucher Karla Kolumns in hirem Büro sitzen. "Hallöchen, ihr Liebenf", grüßt sie und entschuldig stich, dass sie leider keine Zeit für eine Führung hat - sie schreibt nämlich an einem sensationellen Artikel. Aber dis sit ja noch die Pressevennstaltung im Zoo wegen den bedien Osvenhabys. - Sie bliet kurzerhand die Besucher für sie enzuspringen und mit den Rasenden Reportermoblien von der Story im Zoo zu berichten und gulfe Fotos zu kinpsen. Kalka verspröht in Verbründung zu beiten.







Die Reportermobile transportieren vier Fahrgäste. Über eingebaute Lautsprecher bleibt Karla mit den Fahrgästen in Kontakt und kommentiert die eine oder andere Szene. Die Fahrgäste können mit den vier Kameras im Wagen auf interessante Motive in den Szenen zielen und bekommen Punkte, wenn sie treffen. Hierbei handelt es sich um eine familienfreundliche Variante der interaktiven Laserpistolen. Manche getroffene Ziele bewirken eine Aktion, so kann sich z.B. etwas bewegen. In ieder Szene sind eine Menge Ziele versteckt. Zuckerstücken-Säcke und die Geldschein-Spur bringen im Verlauf der Fahrt zusätzliche Bonuspunkte. Für ieden Treffer bekommt der Gast Punkte, die auf einem Display vor ihm angezeigt werden. So kann er sich mit seinen Mittahrern messen und durch Wiederholungsfahrten seinen eigenen Punkterekord verbessern.







Sobald die G\u00e4ste in dem Fahrzeug sitzen, verl\u00e4sst der Wagen die Station und f\u00e4hrt schon auf das gro\u00dfe Zootor zu, welches sich nach innen \u00f6ffet und den Weg frei gibt. Der Rabe Gulliver begr\u00fcl\u00e4 die G\u00e4ste Der gesamte Ride besteht aus in Schwarzlicht getauchte Szenen, die - mit UV-Farben bemalt - besonders plastisch wirken.

Der größte Teil der Szenerie ist zweidimensional – wirkt aber räumlich durch die Anordnung im Vorder- und Hintergrund. Auch die Figuren sind zumeist zweidimensional mit einfachsten Bewegungen, nur in besonderen Fällen gibt es Animatronics.







Im Zoo geht es zunächst an einigen Gehegen vorbei, aus denen neuglerig die Tiere blicken. Ein Banner weist noch einmal auf die Willkommensfeler der Löwenbabys hin. Am rechten Wegesrand spielt eine tierische Band einen Festmarsch.













Bergamm und Otto begeben sich auf Spurensuche bei Herm Timiteb Biro. Bergamm: "Hast du schon eine Spur gefunden, Olto?"—Ja. Bengammi, anwörteld Otto und schwerkel einen Geldschen in der Luft, die liebe ziehen eine Geldschensigen bei mehre sich her. Gelüber ein bar beite sich wert der sich geren Gelüber in das bei der bei der







Die Spur führ die Detektive in die Stadt. Hier gibt es für die Besucher viel zu knipsen und hier und da einen Bündel Geldscheine, den die Diebe verloren haben.







Im letzten Abschnitt der Stadtstrecke sieht man die drei Diebe, wie sie die Kasse wegschleppen. Von der anderen Seite taucht Otto hinter einem Tor auf, zeigt auf die Diebe und sagt: "Da sind sie, Benjamin. Sie haben die Zookasse."







In einer Zwischenszene sieht man, wie die Diebe durch ein Tor in ihrem Versteck verschwinden. Das Tor schlägt hinter ihnen zu.







Jetzt geht es in das Räubernest! Zunächst beobachten die Besucher die Gauner Hinki und Pinki dabei, wie sie die Kasse unter dem Fussboden verstecken. Im nächsten Teil der Szene wird ihrem Boss Ede der Auftrag erfeit! die beiden neuen Löwenbaby aus dem Neustädter Zoo zu klauen. Benjamin und Olto lauschen vor dem Ernster und planen, den Gaunern eine schöne Überraschung zu bereiten.







In einer weiteren Zwischenszene kommentiert Meisterdetektiv Gulliver die ruhige Nacht im Zoo, und das er alles unter Kontrolle hat. Dabei übersieht er das Diebestrio, das über die Mauer in den Zoo klettert.







Hinki, Pinki und Ede schleichen durch den Zoo. Als Hinki aber über eine Schlidkröte stolpert (die ihm absichtlich diese Falle gestellt hat), stolpern die drei zu Boden. Hinter einem Gebüsch tauchen lachend Benjamin und Otto auf.







Ede hat seinen beiden Gehilfen befohlen, sich die Löwenkinder zu schnappen. Diese stehen nun im Löwengehege und greifen nach den kleinen Löwen. Sobald ein Fahrgast nun eins dieses Motiv knipst, wird ein weiterer Teil der Szene beleuchtet und die Löwen-Eltern brüllen die Gauner in die Flucht.







Ede wollte gerade über die Mauer fliehen, doch Otto hat ihm mit Hilfe der Giraffe, die ihn ietzt durchschüttelt, einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der Wachmeister wird sich um alles weitere kümmern. Abhängig vom zusammen addierten Punktestand der Fahrgäste folgt nun ab einer gewissen Punktezahl eine Bonusszene. Wurden nicht genug Punkte erreicht, fährt der Wagen direkt zum Onride-Foto weiter.







Bonusszene: Alles ist gut ausgegangen und die winkenden Zoobesucher danken es den Fahrgästen. Auch Karla Kolumna ist endlich mit ihrer Arbeit fertig und verabschiedet sich. Benjamin trompetet ein lautes Tööröööö!







Das letzte Foto der Fahrt schießt Karla Kolumna. "Bitte lächein."
Hiermit endet die Fahrt. Die Wagen fahren zurück in die Station, und die Gäste fahren gleich noch einmal,







Das Onride-Foto, das man im Anschluss an die Fahrt kaufen kann, ist in eine Ausgabe der Neustädter Zeitung eingebettet und Teil eines Artikels von Karla Kolumna, über den Diebstahl der Zockasse und den versuchten Diebstahl der Löwenkinder. Szenen aus dem Darkride sind ebenfalls abeedruckt. In einem weiteren Teil der Zeitung Konnte über den Centrū Park berüchtet werden.





"Karla Kolumnas Rasende Reporter" basiert auf der Benjamin Blümchen Episode "Diebstahl im Zoo". Dieses Konzept verwendet hauptsächlich Aufnahmen aus der gleichnamigen DVD.
Alle Rechte an den jeweiligen Bildern und Charakteren liegen bei KIDDINX Studios GmbH, Berlin.

© 2006 des Darkride-Konzepts: Alexander Korting



Alexander Korting

Böhmerstr. 11

Frieth 13 33154 Salzkotten

Mobil: 0176 - 26 24 80 09



